

LITERATUR: Anderson, Anzeige der Entdeckung, 3 Größenangaben 00 Okt. 5—01 März 10 [A.N. 3698]. — Hartwig, Vereinzelt Stufenschätzungen und abgeleitete Größen an 13 Tagen 1901—1910. Mitteilung von 6 Max. 01 April 27 (9^m4) mit Andersons Schätzungen, 03 Febr. 11 (8^m75) mit Andersons Beobachtungen, 04 Nov. 26 (8^m9), 05 Okt. 20 (8^m5), 06 Sept. 15: (8^m9), 10 Juni 5: (8^m9) und 4 Min. 01 Okt. 7 (13^m0), 03 Aug. 18 (13^m0), 04 Juni 4 (13^m0), 05 April 28 (13^m0). Kärtchen der Umgebung [Bamb. Veröff. II, Bd. I, 43. — Siehe auch A.N. 3744 und V.J.S. 38, 246]. — Esch, Kurze Mitteilung über eine Lichtzunahme 02 Febr. 5—März 5 [A.N. 3835]. — Graff, Vergleichsterne, Stufenvergleichen an 48 Tagen 02 Febr. 15—05 Febr. 9. Mitteilung von 5 Max. 02 März 10: (8^m8), 02 März 31 (nach Anderson), 03 Febr. 18 (8^m8), 04 Jan. 15 (8^m8), 04 Nov. 27 (9^m2) und von 4 Min. 00 Okt. 5: (nach Anderson), 02 Aug. 28: (<11^m0), 03 Juli 4 (12^m3), 04 Juni 26: Elemente [Hamb. Mitt. 8, 19]; Farbensätzungen [A.N. 4709]. — L. Campbell, Zusammenstellung von 64 Größenangaben verschiedener Beobachter 04 Okt. 29—10 Dez. 27. Spektrum Md 5 [Harv. Ann. 63, 8]. — Cannon, Ableitung von 3 Max. aus Harvard-Beobachtungen 04 Dez. 14 (10^m9), 05 Okt. 27 (8^m6), 06 Sept. 17 (9^m9) [Harv. Ann. 55, 115 u. 251]. — Pračka, Stufenschätzungen und abgeleitete Größen an 23 Tagen 06 Okt. 10—09 Febr. 9. Daraus 2 Max. 07 Sept. 1 (9^m4), 08 Aug. 12 (8^m8). Elemente [Pračka I, Heft 1, 13. — Siehe auch A.N. 4242 u. 4323]; 5 Stufenvergleichen 09 Juni 17—Sept. 3, daraus Max. 09 Ende Juni (9^m2) [Pračka I, Heft 2, 5. — Siehe auch A.N. 4396]. — Jost, Photometrische Messungen an 3 Tagen 10 Okt. 1—Okt. 28 und 12 Sept. 13 [A.N. 4643]. — Olcott, Zusammenstellung von Größenangaben verschiedener Mitglieder der Am. Ass. Var. 1911—1915 [Pop. Astr. Bd. 19—23]. — Bancroft, Max. 14 Jan. 1 (9^m2). Zeichnung der Lichtkurve [Pop. Astr. 22, 309]. Gr.

45. RV Cassiopejæ (0^h 47^m 4^s + 46° 52′ 3). Nicht in der BD enthalten.

Ort bestimmt von Graff (A.N. 4289) und von Hartwig (V.J.S. 43, 72). — Kärtchen der Umgebung von Hartwig (Bamb. Veröff. II, Bd. I, 45) und von Ceraski (Mosc. Ann. (2) 5, Kartenserie 3). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Hartwig und von L. Campbell (Harv. Ann. 57, 224).

[* 11^m voran 20^s, 1,5 südl. — * 12^m voran 1^s, 0,9 südl.]

Der Stern wurde von Frau Ceraski auf den Moskauer Himmelsaufnahmen 1904 Aug. 12, 15, 18, Sept. 13 nicht gesehen (<12^m0 bis 12^m5), dagegen Okt. 31 = 9^m0, 05 Febr. 13 und 14 = 12^m0 geschätzt. Die letzte Größe beruht auf einer Beobachtung von Blažko. Pračka verfolgte den Veränderlichen seit 1906 Oktober und fand anfangs auf Grund seiner eigenen Beobachtungen und der Moskauer Angaben eine Periode von 326 Tagen. Später nahm er infolge einer Verwechslung des Veränderlichen mit einem schwachen Nachbarstern ein Maximum für 06 Nov. 15 an und leitete damit eine beträchtlich kürzere Periode ab. Erst die weiteren Beobachtungen klärten den Irrtum auf; sie bestätigten den ursprünglich gefundenen Periodenwert und lieferten die Elemente: Max. = 2416785 + 327^dE; M—m = 130^d. Gleichzeitig mit Pračka hat Enebo den Lichtwechsel des Sterns untersucht. Seine ersten Beobachtungen führten zu den Elementen: Max. = 2416785 + 512^dE; später wurde in Übereinstimmung mit Pračka für die Periode der Wert 327^d und dann 333^d (A.N. 4727) gefunden. Nach Pračka wechselt der Veränderliche sein Licht in den Grenzen 8^m0—8^m7 im Max. und <13^m0 im Min. in einer unsymmetrischen Lichtkurve, indem der Aufstieg schneller vor sich geht als der Abstieg. Es ist nicht ausgeschlossen, daß die Lichtänderung zeitweise aussetzt, jedoch bedarf dies noch der weiteren Bestätigung. Im Minimum wird der Stern für den 10-Zöller unsichtbar. Die Farbe ist während des hellsten Lichtes orangerot und geht mit abnehmendem Lichte in die tiefrote über. Die Katalogelemente, die zunächst nur als vorläufige anzusehen sind, stellen die Harvard-Aufnahme (Platte 2) vom 2. Nov. 1901, wo der Veränderliche fehlt (<10^m0), gut dar. Aus 2 Beobachtungen fand Graff für die Farbe 4.0.

LITERATUR: Ceraski, Anzeige der Entdeckung und Mitteilung der photographischen und visuellen Größenschätzungen 04 Aug. 12—05 Febr. 14 [A.N. 4001]. — Enebo, Max. 07 Aug. 21 (8^m9). Erste Elemente [A.N. 4207]; Stufenvergleichen und abgeleitete Größen für 45 Tage 06 Aug. 25—08 April 4. Verbesserte Elemente [Enebo II, 6]; Max. 12 Febr. 11 (8^m7) [A.N. 4596 u. 4727]. — Pračka, Zusammenstellung seiner sämtlichen Stufenvergleichen und abgeleiteten Größen 06 Okt. 18—09 Aug. 23. Daraus 3 Max. 07 Juli 19 (8^m6), 08 Juni 10 (8^m0), 09 Mai 29± (8^m7) und 2 Min. 08 Anfang Februar (<13^m), 08 Ende Dezember (<13^m). Genäherte Elemente [Pračka I, Heft 1, 14. — Siehe auch A.N. 4196, 4221, 4284, 4323, 4396]; Ableitung einer mittleren Lichtkurve [Pračka I, Heft 3, 22 u. 31]. — Hartwig, Schätzungen und Größen für 13 Tage 1906—1910. Angabe von 2 Max. 07 Juli 15 (8^m0), 08 Juni 8 (8^m0) und Min. 08 Febr. 12 (<13^m). Kärtchen der Umgebung [Bamb. Veröff. II, Bd. I, 45]. — Graff, 5 Schätzungen 07 Aug. 16—Sept. 22. Max. vermutlich im Juli 1907 [A.N. 4719]; Farbensätzung [A.N. 4709]. — L. Campbell, Zusammenstellung von 36 Größenangaben verschiedener Beobachter 08 Jan. 10—10 Dez. 31. Spektrum Md 6 [Harv. Ann. 63, 8]. — Furness, Vergleichungen und abgeleitete Größen an 16 Tagen 10 April 2—12 Okt. 30 [Vass. Obs. Publ. 3, 24 u. A.N. 4674]; Max. 13 Dez. 1 (8^m5) [A.J. 678]. — Olcott, Zusammenstellung von Größenangaben verschiedener Mitglieder der Am. Ass. Var. 1912—1915 [Pop. Astr. Bd. 21—23]. Pr.

46. V Tucanae (0^h 48^m 10^s — 72° 32′ 6) = CPD —72° 69 (9^m9).

Die Veränderlichkeit des Sterns, der in der kleinen Magellanschen Wolke liegt, wurde 1907 von Cannon auf Harvard-Platten entdeckt. Von 41 Aufnahmen aus dem Zeitraum 06 Juli 13—06 Nov. 9 zeigten 35 den Stern nahe in der gleichen Helligkeit (8^m8), während 5 eine merklich geringere Helligkeit (bis 10^m3) lieferten. Der Stern gehört höchst wahrscheinlich zum Algoltypus, doch ist über die Periode noch nichts bekannt.

LITERATUR: Pickering, Entdeckungsanzeige. Angabe einzelner Tage aus den Jahren 1904—1906, an denen der Stern schwächer als gewöhnlich war. Algoltypus? [Harv. Circ. 134, A.N. 4230. — Siehe auch die Benennungsliste in A.N. 4278]. M.